



Saint- Vincent, den 21. März 2018

Klasse 4LA

Wir waren auch dabei!!!!

21. März, Gedenktag für die unschuldigen Opfer der Mafia

Seit 1996 organisiert *Libera* – ein von Don Luigi Ciotti gegründeter Verein zum sensibilisieren der Zivilgesellschaft zum Thema der organisierten Kriminalität und Korruption – einen Tag, der dem Gedenken der Mafiaopfer gewidmet ist und sich ihren Familienangehörigen widmet: Jahr für Jahr hat diese Bewegung der Zivilgesellschaft eine immer größere Anerkennung von Seiten der Institutionen gewonnen, bis hin zum DDL Nr. 1894 im letzten Jahr, das der Aktion die volle Gültigkeit verliehen und den 21. März zum „*Internationalen Gedenktag der unschuldigen Mafia-Opfer*“ ernannt hat. An diesen ersten Frühlingstag ziehen die Vereine, Schulen und Kirchengemeinden in einem Umzug durch eine italienische Stadt und verlesen die Namen derer, die gezielt ermordet wurden, sich am falschen Ort befanden oder aber fatalerweise einer Person ähnelten, die ermordet werden sollte. Es wird für wichtig befunden, nicht nur der berühmten Opfer zu gedenken, nach denen Straßen, Plätze und Schulen benannt wurden, sondern auch denen, die vergessen oder nie für erwähnenswert befunden wurden.

Themen für die Gruppenarbeit

- 1 - Arma è la **cultura** – la conoscenza della storia
- 2 - Il problema non sono le mafie, il problema siamo **noi**.
- 3 - Der Verein Libera und sein **Engagement**
- 4 - Was bedeutet das **Wort** mafia im übertragenen Sinne?
- 5 - Die Rolle der **Frauen** in dem Kampf gegen die mafia
- 6 - La forza delle mafia è la nostra **debolezza**
- 7 - **Namen** der Opfer vorlesen: was bedeutet das?

Gruppe 1 Valentina - Barbara – Marta

Arma è cultura, conoscenza della storia (Die Mafia und die Kultur)

Was ist Mafia?

Kriminelle Organisation / in Süditalien geboren (jetzt: in der ganzen Welt, in vielen Bereichen) /stark: Erpressung, Gewalt, Schweigepflicht und auch Angst.

Die Kultur. Nützlich, um bessere Leute zu werden. Wieso? beim Lernen (Schule, beim Lesen, über die Erfahrungen von den Opfern und von ihren Familien, sich informieren).

Was die Kultur betrifft, wichtig, um die Gefahr der Mafia zu erfahren / nicht von den Mafioclans beeinflusst (man zeigt sie an) / bessere Entscheidungen: man kämpft die Schweigepflicht und die Gewalt.

Gruppe 2 Mantovani, Bellati, Joyeusaz, Coslovich

Il problema non é la mafia, il problema siamo noi

Wir erlauben der Mafia, Kontrolle über unser Leben zu haben. Man soll sich über die Wichtigkeit der Mafia informieren, um gegen die Mafia zu kämpfen. Viele junge Leute aus Süditalien sehen die Mafiabosse als Vorbilder. Wenige Leute, wie zum Beispiel Don Ciotti, haben den Mut, die Mafia anzuzeigen. Man soll sich an die Opfer von der Mafia erinnern. Wenn man über die Wichtigkeit der Mafia spricht, achten die Leute auf dieses Problem. Die Schweigepflicht stört die Suche nach der Wahrheit über die MafiACLANS

Gruppe 3 Alessia, Veronica, Sophia

Der Verein Libera und sein Engagement

Libera ist ein Verein, der gegen die Mafia kämpft. Libera kämpft ohne Gewalt. Sie organisiert nämlich viele Projekte, um die innere Mafia der Leute zu zerstören. Die Mitglieder glauben, dass die Mafia in unserem Verhalten bleibt. Wenn wir zum Beispiel immer die einfache Straße wählen, folgen wir den Ideen von der Mafia. Jedes Jahr organisiert Libera eine Veranstaltung, um an die unschuldigen Opfer zu erinnern. Außerdem produziert Libera viele Lebensmittel, die aus den konfiszierten Ländern kommen. Auf dem Markt verkaufen die freiwilligen Mitglieder diese Produkte, um Geld für den Verein zu sammeln. Man kann unterschiedliche Organisationen von Libera in ganz Italien finden und alle können Mitglieder werden.

Gruppe 4 Youssef, Riccardo, Lorenzo

Was bedeutet das Wort mafia im übertragenen Sinne?

Die Mafia ist eine kriminelle Organisation, die auf die Schweigepflicht gegründet ist. Die Mafia hat sich in der ganzen Welt verbreitet. Im Laufe der Geschichte hat die Mafia an Bedeutung gewonnen, in allen Bereichen, zum Beispiel Politik und Wirtschaft, aber auch Drogenhandel. Die Mafia besteht aus Leuten, die das Schweigen kaufen wollen. In diesem Zusammenhang bekommt die Mafia Vorteile.

Gruppe 5 Florencia, Giorgia, Nicole

Die Rolle der Frauen in dem Kampf gegen die Mafia

Gestern hat unsere Klasse an dem Gedenktag der Mafiaopfer teilgenommen. Während des Tages sind die Namen von den Opfern der Mafia in vielen Städten vorgelesen worden. Der erste Name ist von einem Opfer, das im Jahre 1879 gestorben ist. Zu Beginn sind wenige Namen von Frauen vorgelesen worden, aber später sind die Namen der Frauen mehrere geworden. In der Tat haben die Frauen an Bedeutung gewonnen, weil ihre Selbständigkeit gewachsen ist. Vorher hatten sie keine Autonomie und auch keine Möglichkeit, gegen die Mafia zu kämpfen. Die Mafia ist nämlich eine kriminelle Organisation, die von Männern geführt wird. Die Frauen haben immer keine wichtige Rolle gespielt, aber im Gegenteil dazu sind sie nötig, um die Organisation richtig zu leiten. Sie müssen die Kinder erziehen, den Ideen von ihrem Mafiaclan zu folgen und sie müssen ihren Mann, Vater oder Bruder unterstützen. Aus diesem Grund haben die Frauen begonnen, gegen

die Mafia zu kämpfen. Sie haben aus Liebe zu ihren Kindern begonnen, weil sie eine bessere und glückliche Zukunft für sie wollen.

Gruppe 6 Roberta Diletta Sophie Beatrice

La forza della mafia è la nostra debolezza

Die Mafia entsteht in Italien, aber sie ist in der ganzen Welt bekannt. Diese kriminelle Organisation stützt sich auf die Gewalt. Sie hat an Bedeutung durch die Schweigepflicht gewonnen. Sie hat sich seit vielen Jahren entwickelt, man hat nämlich nicht angezeigt, man hat Angst davor. Die Stärke der Mafia macht die Leute schwächer, weil sie durch die Gewalt ihrer Opfer erpresst. Darüber hinaus werden die Kronzeugen und die Kronzeuginnen getötet. Aus diesem Grund sind viele Personen gezwungen, die Identität und das Leben zu ändern, wenn sie das Geheimnis der Mafia sagen. Die Mafia herrscht überall und wir müssen Mut haben und dagegen kämpfen.

Gruppe 7 Jenny Sara Arianna

Warum ist es wichtig, sich an die Namen von den Opfern zu erinnern

Wir denken, dass es wichtig ist, sich an die Namen von den Opfern zu erinnern, weil man sprechen muss. Nicht anzeigen bedeutet nämlich, der Mafia zu helfen. Die Mafiaklans benutzen die Gewalt, um die unschuldigen Menschen zu erpressen. So denken wir, dass die Namen von den Opfern zu nennen, eine Hilfe ist: man muss gegen die Angst kämpfen.